

# Rast Halbzeitmeister mit viertem Saisonsieg

Der Steyerberger rast der Konkurrenz davon / Teamkollege Bleekemolen zollt ihm Respekt

Valencia (mt). Motorsportler René Rast hat auf der anspruchsvollen Strecke in Valencia überzeugt: Der Steyerberger fuhr die Bestzeit im Training, wurde Schnellster im Qualifying und erreichte im fünften Saisonrennen nicht nur die flotteste Rundenzeit, sondern bejubelte einen Start-Ziel-Sieg.

Damit baute er seine Führung im Porsche-Supercup aus und ist „Halbzeitmeister“.

Bereits im Training und im Zeittraining gelangen ihm echte Fabelzeiten: Rast verbesserte seinen eigenen Rundenrekord aus dem Vorjahr um mehr als 1,7 Sekunden.

Der Vorsprung im Zeittraining auf seinen letztjährigen Teamkollegen Norbert Siedler betrug bereits 0,684 Sekunden. Im späteren Rennen setzte sich der Al-Faisal-Lechner-Pilot sofort weiter von seiner Konkur-



Der Steyerberger René Rast (Mitte) freut sich über seinen Sieg auf dem Kurs von Valencia. Foto: pr

renz ab und siegte schließlich nach einem eher unspektakulären Auftritt mit mehr als sieben Sekunden Vorsprung.

Sichtlich entspannt analysierte der Steyerberger anschließend das Wochenende und sein Rennen: „Alles ist

wieder perfekt gelaufen. Ein sehr ruhiges Rennen mit einem guten Start. Ich bin während des Rennens eigentlich nie am Limit gefahren und konnte noch Reserven zum Pushen für den Schluss bewahren.“

Für René Rast war dies der insgesamt zehnte Sieg in einem Supercuprennen. Für die Art und Weise dieses Sieges zollten ihm unter anderem sein Teamkollege und amtierende Meister Jeroen Bleekemolen und der Brite Sean Edwards ihren Respekt: „Ganz klar, ich hätte die Zeit von René Rast nicht fahren können“, erklärt der drittplatzierte Jeroen Bleekemolen.

Nach fünf Rennen, zur Saisonhalbzeit, führt Al Faisal Lechner Racing mit René Rast und Jeroen Bleekemolen nicht nur die Meisterschaft an, sondern führt auch in der Mannschaftswertung und liegt mit Stefan Rosina in der Einzelwertung auf Platz 4.